

Unsere Sprachreise 2017

Unsere Sprachreise begann mit einer 20-stündigen Busfahrt in zwei Reisebussen. Nachdem wir den anstrengendsten Part der Reise gut überstanden hatten, hielten wir am wunderschönen Aquädukt Pont du Gard. Es war ein sehr schöner Aufenthalt, aber auch eine ziemlich große Umstellung vom regnerischen Deutschland auf das sonnige Frankreich.

Nach einer weiteren Stunde erreichten wir endlich unsere Residence in Le Grau du Roi. Trotz anfänglicher Schwierigkeiten um die Zimmerverteilung hatte am Ende des Abends doch noch jeder ein Dach über dem Kopf ;).



Munter ging es am Montagmorgen dann nach Arles, wo wir eine tolle Stadtführung genossen, wobei wir viel über den berühmten Maler Vincent van Gogh erfuhren. Danach ging es weiter zur Felsenfestung Les Baux. Dort hatten wir Freizeit, in der wir im kleinen Dorf vor der Festung schon erste Souvenirs kaufen und später die Burg erkunden und die schöne Aussicht genießen konnten.

Am Dienstag hatten wir die wunderbare Möglichkeit, eine

französische Schule in Montpellier zu besuchen, wo wir einen tollen Einblick in den Alltag einer französischen Ganztagschule bekamen. Außerdem konnten wir hier bei einem Gespräch mit französischen Schülern unsere Sprachkenntnisse unter Beweis stellen. Vorher hatten wir noch Freizeit in Montpellier, die wir zum shoppen oder Sightseeing verwenden konnten.



Mit einer kleinen Bimmelbahn ging es am Mittwoch durch die Salinen. Zwischen den vielen Salzseen und Flamingos standen riesige Salzberge, wobei wir auf einen sogar hochsteigen und die Aussicht genießen durften. Bei einem Zwischenstopp in einem Museum und Souveniraden konnten wir Salz und viele andere tolle Mitbringsel kaufen.



Unseren letzten Tag verbrachten wir mit einem tollen Strandspaziergang mit Zwischenstopp zum Baden im Mittelmeer und zum Sammeln von Muscheln.

Leider ging auch diese Reise viel zu schnell vorbei, wir alle haben sie sehr genossen!

Ein Bericht von: Indira Berger und Anna Herschel

Klasse: 9c

